



CASA HOGAR DE JESÚS

PADRES ESCOLAPIOS – ORDEN DE LAS ESCUELAS PÍAS
Diócesis de Santo Domingo en Ecuador
Santo Domingo de los Tsáchilas - Ecuador



MONATSBERICHT APRIL 2014

Liebe Freunde der Kinder,

im April gingen für unser Kinder und Jugendlichen die Ferien zu Ende und sie bereiten sich für den Beginn des neuen Schuljahres vor. Im Mai sind alle glücklich und aufgeregt, in die Schule zu gehen.

Dank der Piaristen-Priester können unser Kinder in die von ihnen geleiteten Schulen gehen: Calasanz 1, Calasanz 2 und Semillitas de Dios; Es ist eine große Freude zu wissen und zu spüren, wie sich die Priester bemühen und sich um unsere Kinder und Jugendliche sorgen, damit diese gut betreut werden können. In dieser Hinsicht müssen wir uns nicht mehr sorgen, dass unsere Kinder von den öffentlichen Schulen ausgeschlossen werden könnten, da sie dort nicht verstanden und nicht ertragen wurden.

Einige unserer Kinder besuchen weiterhin die Inklusionsklasse in der Schule Calasanz 1, wo wir versuchen, ihnen eine ihren Fähigkeiten entsprechende Bildung zu geben. Aufgrund ihrer schweren Kindheit, können sie nicht im regulären Schulsystem lernen. Deshalb geben wir ihnen einen Lehrer, der ihnen hilft, in ihrem eigenen Rhythmus und auf eine viel individuellere Weise zu lernen.

Padre Martín möchte vom Bildungsministerium aus die Erlaubnis erhalten, ein "Zentrum Beschleunigter Allgemeiner Grundausbildung" in der Schule Semillitas de Dios zu gründen: Für unsere Kinder, Kinder anderer Einrichtungen und Kinder der Wohnviertel, die ähnliche Bildungsbedürfnisse haben. Leider trifft er dabei auf viele Hindernisse. Das Ministerium verleugnet die Realität unserer Kinder und deren Schwierigkeiten in einer regulären Schule unterrichtet zu werden. Sie wollen die Kinder so schnell wie möglich in die gewöhnlichen Gruppen integrieren, was viele Probleme in der Disziplin und im Zusammenleben mit dem Rest der Klassenkameraden mit sich bringt, die unsere Kinder nicht akzeptieren.

Wir beten viel dafür, die Erlaubnis zu bekommen, diese alternative Bildungsmöglichkeit zu entwickeln. Sie kann den Kindern und Jugendlichen dabei helfen, ihre Lernfähigkeit und die Grundkenntnisse wieder zu erlangen und so dazu beitragen, dass sie positiv und selbstständig leben können, wenn sie mit 18 Jahren das Casa Hogar verlassen.

+++++

Am 28. März kamen zwei Kinder ins Casa Hogar de Jesús: Matías (7 Jahre) und Denser (4 Jahre). Sie sind Brüder von Josef, den ihr schon aus dem Rundbrief des Monats Februar kennt. Ich stelle euch diese zwei Brüder nun offiziell mit diesen Fotos vor.

MATIAS



DANSER



Matías und Denser haben wir schon in die Schule eingeschrieben und sie warten auf den Schulbeginn. Mit ihrer Mutter haben wir eine sehr lange Arbeit vor uns.

Diesen Monat war das Casa Hogar sportlich sehr erfolgreich. Paúl, Johao und Danny trainieren Leichtathletik und Edison Basketball. In einer der

Wettbewerbe haben sie eine Bronze-Medaille gewonnen. Dieser Erfolg war ein Fest für alle.

ANTHONY



DANNY



Außerdem hat unser lieber Danny seinen 14. Geburtstag gefeiert. Unsere Freiwilligen, die jeden Monat die Geburtstage der Kinder feiern, kümmerten sich um eine leckere Torte.



Angelito, einer unserer Kinder, hatte die große Freude, zurück zu seiner Familie gehen zu können. Nachdem wir mit ihnen gearbeitet haben und Therapien durchgeführt haben, können wir sicher sein, dass er dort in guten Händen ist. Ángel hat keine Mutter mehr und wohnt nun bei seiner Oma in der Nähe von Santo Domingo. Wir werden weiterhin regelmäßige Hausbesuche durchführen. Wir haben Angelito schon in der Schule eingeschrieben und wir werden ihm sein Schulmaterial und seine Uniform übergeben.

Angelito und seine Familie



Für das ganze Team ist es eine große Freude, Kinder in ihre Familien zurück geben zu können. Mit einigen, sehr wenigen, kann dies relativ leicht sein, wenn sie bereit sind, beim Wiedereingliederungsprozess zu kollaborieren. Wir wünschen Angelito einen guten Start in sein neues Familienleben.

Mit der Hilfe unserer Jugendlichen haben wir den Essensaal gestrichen, wie man auf den folgenden Fotos sehen kann:



Unsere Jugendlichen setzen ihre Ausbildung in den Schweißarbeiten fort. Diesen Monat haben sie einige Reparationen gemacht, die in den Installationen nötig waren. Der inzwischen 20 jährige Bau erfordert eine regelmäßige Wartung.



In Zukunft wollen wir die Dynamik und Gründung von Lehrwerkstätten weiter ausbauen und sogar erreichen, dass uns das Bildungsministerium ein Projekt „Handwerklich Technisches Abitur“ genehmigt. Jeden Tag sind wir mehr davon überzeugt, dass wir unsere Jugendlichen, bevor sie 18 sind, gut für die Gewohnheiten der Arbeit ausbilden müssen: die Mühe, die Ausdauer und die Ehrlichkeit. Auf diese Weise werden wir es schaffen, sie auf die Lebensphase ihrer Unabhängigkeit vorzubereiten, als Männer mit einer positiven Lebenseinstellung außerhalb des Hogar de Jesús, wiedereingegliedert in die Gesellschaft.

Abschließen möchten wir mit ein paar Bildern des leckeren Mittagessens, das uns P. Arrati, P. Miguel und P. Martín in der Schule Calasanz 2 angeboten haben. Die Kinder hatten einen schönen Tag. Wir haben Schwein gegessen. Das Fleisch hat uns eine Freundesfamilie geschenkt.



Liebe Freunde der Kinder: An euch, die uns immer begleiten, unsere herzliche Dankbarkeit, denn mit eurer Unterstützung ermöglicht ihr, weiterhin für die Kinder und Jugendlichen des Casa Hogar de Jesús da zu sein.

Die Kinder, Teresita und Padre Martín.

